HINTERGRUNDMATERIAL

**Die Hospizgruppen des Kreises Gütersloh laden ein zum 19. Kreishospiztag mit dem Thema „Humor in der Sterbebegleitung“**

**Gütersloh, 21.2.2023 - Das Thema in diesem Jahr ist der Umgang mit Humor in der Kommunikation und in der Begleitung. Dazu gibt es zwei Vorträge und einen Workshop. Die Hospizgruppen des Kreises Gütersloh stellen an Info-Tischen ihre verschiedenen Angebote, wie Sterbebegleitungen, Trauergespräche oder Beratungen zu Patientenverfügungen vor. Der Kreishospiztag findet statt am Samstag, 4. März 2023, 9 – 14 Uhr in der Anne-Frank-Schule, Saligmannsweg 40, 33330 Gütersloh.**

Die Veranstaltung wird eröffnet durch die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Gütersloh, Frau Ingrid Hollenhorst und dem Vorsitzenden des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh, Herr Arnold Bergmann.

Im ersten Vortrag liest **Dorothea Kromphardt**, Schauspielerin, Klinik-Clownin und Autorin aus ihrem Buch „Seifenblasen aus Tränenwasser“ vor. Nach ihrem Vortrag bietet Frau Kromphardt einen 3-stündigen Workshop in der Winkelstr. 1 in Gütersloh an. Der Workshop „Der Clown in uns“ ist gleichermaßen geeignet für interessierte Menschen und ehrenamtlich Tätige in der Hospizarbeit und befasst sich mit den Chancen und Grenzen von Humor in der Begleitung Sterbender. Eine vorherige Anmeldung für den Workshop ist erforderlich.

Im zweiten Vortrag erzählen **Dr. Clown** – Die Klinik-Clowns aus Bielefeldvon ihrer Arbeit und beantworten Fragen der Besucher. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen die Menschen, denen die Klinik-Clowns begegnen. Das Ziel ist ein liebevoller, authentischer und künstlerisch hochwertiger Kontakt. Die Clownbesuche in Krankenhäusern und Einrichtungen sind geprägt von Lebensfreude, Heiterkeit und Leichtigkeit. Dennoch sind sie keine „Spaßmacher“- sie sind intensiv emotional. Sie können auch weinen, sich ärgern oder verwirrt sein, immer aber geht es um eine Aufwertung des Augenblicks.

Der Kreishospiztag findet in diesem Jahr wieder in seiner ursprünglichen Form statt. Dem Organisationsteam war es wichtig, nach der schweren Zeit der Pandemie und der unruhigen Weltlage ein vergleichsmäßig leichtes Thema zu präsentieren. Sterben und Humor – passt das überhaupt zusammen? Haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Hospizarbeit sind sich einig, dass Humor eine ganz wichtige Kraftquelle ist. Auch ein Mensch am Lebensende hat ein Recht auf ein Lächeln oder Schmunzeln, wenn ihm danach ist. Humor kann die Situation für die Betroffenen und auch für Angehörige für einen Moment etwas erträglicher machen und wie ein Ventil wirken, berichtet Silke Schadwell, Koordinatorin und Trauerbegleiterin des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh e.V.. Wenn man es schafft, Befindlichkeiten zu erspüren und darauf mit feinem Humor zu reagieren, sind es oft kurze und wertvolle Augenblicke, die befreiend wirken können.

Der Kreishospiztag findet alle zwei Jahre Anfang März in Gütersloh statt und ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Hospizgruppen des Kreises. Während der Veranstaltung werden heiße und kalte Getränke und belegte Brötchen verkauft. Die Buchhandlung Markus hat einen Büchertisch.

**Samstag, 4. März 2023 , 9 – 14.00 Uhr**

**Ort: Anne-Frank-Schule, Saligmannsweg 40, 33330 Gütersloh**

Eintritt: 5 €

Bei Fragen und Anmeldungen für den Workshop:

05241 – 708 90 24

Kontakt:   
Silke Schadwell  
Koordination, Öffentlichkeitsarbeit &   
Trauerbegleitung  
Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh  
Tel.: 05241 / 708 90 24  
silke.schadwell@hospiz-guetersloh.de

**Über den Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.**Der Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V. begleitet Menschen mit schweren und unheilbaren Erkrankungen und ihre Angehörigen und Zugehörigen – zu Hause, im Krankenhaus, in Altenpflegeeinrichtungen, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und im stationären Hospiz in Gütersloh. Dabei unterstützen wir Sterbende, die letzte Phase des Lebens so würdevoll und selbstbestimmt wie möglich zu gestalten. Der Verein wurde im Jahr 1991 gegründet und hat heute 36 hauptamtliche und 61 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen sowie rund 450 Mitglieder.